

DALMATIEN.

Das *Festland* von *Dalmatien* erstreckt sich als ein schmaler Küstenstreifen von Nordwest nach Südost in einer Ausdehnung von 375 Km. Die Küste, welche reich gegliedert ist, hat eine Entwicklung von 562·5 Km. Die größte Breite des Landes beträgt 60 Km., die kleinste nur 2 Km. Dem Festlande sind viele große und zahlreiche kleine Inseln vorgelagert. Der *Gesamtflächenraum* des Landes beträgt 12.841 Qu.-Km.

Bodenbeschaffenheit. Dalmatien ist geologisch ein *Karstland*. Am Golf von Fiume verbindet ein 37 Km. breiter Gebirgsriegel die *Julischen Alpen* mit dem *Balkansystem*. Vom vorerwähnten Verbindungspunkte streicht der Zug der *Dinarischen Alpen* nach Südost, betritt unter dem Namen *Velebit* (oder *Velebić*, bis zu 1758 M.) Dalmatien und bildet so die Grenze zwischen diesem und dem kroatischen Hochlande. Von der Küste aus steigt das Land in mehreren Stufen an, deren niedrigste südwärts bis zur *Kerka* reicht; eine höhere begreift das Land zwischen diesem Flusse und der *Narenta* in sich, und eine noch höhere Stufe erstreckt sich im Süden, namentlich im Bereiche der *Bocche di Cattaro*. Die *Dinarischen Alpen* scheiden Dalmatien von Bosnien und steigen bis zu 1913 M. auf der kroatischen Seite, auf der dalmatinischen nur bis 1779 M., empor. Bei *Imoski* verläßt dieses Gebirge, welches hier zu Hügeln zusammengesunken ist, das Land. — Die zweite Gebirgsreihe, das *Küstengebirge* besteht aus einzelnen Gruppen, welche mehr oder minder unter sich in Verbindung stehen. Bei *Sebenico* beginnt das *Tartaro-Gebirge* (bis 496 M.), zwischen Traù und Spalato das *Caprario-Gebirge* (bis 800 M.), westlich von Clissa erhebt sich der Stock des *Mossor* (bis 1339 M.). Jenseits der Cetina zieht sich ein Gebirgszug bis zur *Narenta* (*Biokovo-Gebirge*, 1762 M.), um südlich hiervon wieder zum *Orjen* und zur *Sniježnica* aufzusteigen und den gewaltigen Gebirgsstock von *Montenegro* zu bilden. — Zwischen den Grenz- und Küstengebirgen gibt es einzelne Berggruppen, aber ohne Zusammenhang, wie die der *Promina*, der *Svilaja* und der *Višočnica*. Alle diese Gebirge sind Kalkgebirge, wild zerklüftet,